

Inhalt

Einleitung	11
<i>1. Kapitel:</i>	
Erziehen heißt, das Kind begreifen lehren	17
Ein geistreicher Bezugsrahmen	17
Die seelische Entwicklung im Kindesalter	19
Anforderungssituationen	21
Entwicklungsverzögerung	23
Erste therapeutische Überlegungen	25
Ericksons Veränderungstechniken	26
<i>Erich</i>	29
Therapie des gesunden Menschenverstandes	30
<i>Pablo</i>	32
Probleme im Umfeld des Kindes:	
Aufmerksamkeitsstörung verstrickt und zieht weite Kreise	33
Modifizierte Hypnotherapie bei Aufmerksamkeitsstörung	35
<i>Kewin</i>	37
<i>2. Kapitel:</i>	
Grenzen und Integration	42
<i>Anton</i>	42
Die Geschichte vom Mühlrad und der Flutwelle	45
Strukturelle Koppelung	48
Erregungskontrolle	49
Ich- und Du-Modus	50
Grenzen und Integration	54
<i>Kurt</i>	55
Entfremdung	56
<i>Paul</i>	58
Fantasie und Übergangsobjekt	58
<i>Felix</i>	60

3. Kapitel:	
Das Frontalhirn	62
Erkenne dich selbst	62
Das Frontalhirn	64
Frontalhirn und Aufmerksamkeitsstörung	67
Der Ermessensspielraum	68
Demokratie	70
Eigene Forschung	70
Hypnose und Neurobiofeedback	73
Milton Erickson	73
Kurt	76
4. Kapitel:	
Drei Problemkreise: Schulleistungen, Emotionen und Verhalten	79
Schulleistungsprobleme: <i>Dorin</i>	79
Emotionale Probleme: <i>Viktor</i>	83
Die Geschichte vom Tennisspieler	88
Verhaltensschwierigkeiten: <i>Manuel</i>	90
Verhaltensschwierigkeiten: <i>Pierre</i>	92
5. Kapitel:	
Vier Persönlichkeitstypen	94
<i>Sonja, der »aktive Typ«</i>	96
<i>Delia, der »passive Typ«</i>	99
Die Geschichte vom roten und grünen Monster	103
<i>Stefan, der »große Typ«</i>	106
Die Geschichte von der Seilbahn	108
<i>Fritz, der »kleine Typ«</i>	111
6. Kapitel:	
Schwierigkeiten in der Therapie	114
<i>Fritz</i>	116
Verschiedene Schwierigkeiten	119
<i>Paul</i>	122
<i>Kurt</i>	125
<i>Manuel</i>	128

7. Kapitel:	
Gedankentraining durch wiederholte Hypnose-induktionen	130
<i>Sascha</i>	133
<i>Raphael</i>	137
<i>Melanie</i>	138
<i>Kurt</i>	138
<i>Mauro</i>	148
Techniken zur Förderung der reiferen Selbstständigkeit in der Einzeltherapie mit Kindern (Tabelle I)	151
8. Kapitel:	
Entflechtung problematischer Eskalationen zwischen Eltern und Kind	157
<i>Kurt</i>	158
<i>Chris</i>	160
<i>Pierre</i>	161
<i>Anton</i>	164
<i>Bruno</i>	179
<i>Viktor</i>	182
<i>Pascal</i>	187
Zusammenstellung der wichtigsten Techniken zur Entflechtung komplementärer Eskalationen zwischen Eltern und Kind (Tabelle II)	196
9. Kapitel:	
Stolpersteine auf dem Weg zur Normalisierung	199
Wenn der Sinn des Problems übersehen wird	200
Ungeduld	201
Zu wenig Unterstützung	202
Auf die leichte Schulter nehmen	202
Das eigene Problem ist immer das schlimmste	203
Die eigenen Ressourcen vergessen	204
Verlust der Spontaneität	205
Festhalten an veralteten Lösungsversuchen	206
Überforderung	206
Teile und herrsche!	207

Beachten der Entwicklungsanreize	210
<i>Beat</i>	214
<i>Dani</i>	217
Erfolgreiche Normalisierung	218
Gesunder Optimismus	218
<i>10. Kapitel:</i>	
Selbstwertgefühl	219
Probleme mit den guten Gefühlen	221
Probleme mit dem Selbstbezug	222
»Mütterliche« und »väterliche« Liebe	224
Suchtartiges Bedürfnis nach Beachtung	225
Gebrauchsanweisung für das 10-Punkte-Programm	225
Das 10-Punkte-Programm für ein gutes Selbstwertgefühl	227
Literaturhinweise	237